

**Tischtennis**

**Ein Duell Kern gegen Walz**

(wö). Für die drei Senioren-Wettbewerbe haben 25 Akteure, zehn mehr als im Vorjahr, ihre Meldungen abgegeben. Bei den über 40-jährigen (neun Teilnehmer) wird sich Titelverteidiger Martin Kern (TV Calmbach) vor allem mit dem Bad Liebenzeller Markus Walz auseinandersetzen müssen. Es darf erinnert werden: Der MUTTV-Mann war vor zwei Jahren noch Meister in der A-Klasse. Aber auch Carsten Knöller (TV Calmbach) oder Christoph Schwarz (SF Gechingen) könnten in den Titelkampf eingreifen. Bei den über 50-jährigen (zwölf) ist Roland Hamm aus dem Bezirksligateam des SV Glatten zwar erster Favorit, aber Gechingens Tilman Schwarz und Baiersbronn's Wilfried Clödy könnten ihm sehr wohl gefährlich werden. Die Klosterreichenbacher Hans-Peter Neuberger und Helmut Züfle, die im Vorjahr Platz zwei und drei belegt hatten, dürfen ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden. Bei den über 60-jährigen spielen Klaus Stahl (SF Gechingen), Harry Rosenblatt (SV Baiersbronn), Manfred Schlupp (TTC Loßburg) und Gerhard Babo (TSV Wildbad) nur vier Akteure um den Titel.

**DER ZEITPLAN**

Tischtennis-Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald in Gechingen

**Samstag, 13. November**  
9.30 Uhr: C-Klasse (Doppel und Einzel).

13 Uhr: Herren A (Doppel und Einzel), Damen A (Einzel).  
14 Uhr: Damen B (Doppel und Einzel).

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr: Herren D (Doppel und Einzel).  
11.30 Uhr: Herren B (Doppel und Einzel).

**Titelverteidiger Szarka Gejagter**

**Tischtennis** Für die Bezirksmeisterschaften in Gechingen liegen 220 Meldungen vor

Von Oskar Wössner

**An diesem Wochenende finden in der Sporthalle am Wasserturm in Gechingen die Tischtennismeisterschaften der Damen, Herren und Senioren statt.**

Diese Titelkämpfe stießen bei den Aktiven des Bezirks Schwarzwald auf gute Resonanz, denn mit 220 Meldungen liegt die voraussichtliche Teilnehmerzahl über der des Vorjahres.

Seit Jahren kommt der Bezirksmeister in der A-Klasse aus den Reihen des Verbandsligisten Bad Liebenzell. Titelverteidiger Levente Szarka gilt erneut als erster Anwärter auf den Titel. Doch seine Favoritenstellung ist diesmal nicht unangefochten: Die MUTTV-Truppe ist mit nur einem Pluspunkt Schlusslicht, und auch bei Szarka selbst läuft es noch nicht so richtig.

Zudem ist die Konkurrenz unter den 40 Teilnehmern größer geworden. In erster Linie wäre da Calmbachs Spitzenspieler Christian Metzler zu nennen, der ebenfalls Erfahrung aus der höchsten Spielklasse Württembergs mitbringt. Noch höher spielte sogar Mührlings Thorsten Kern. Dessen Vereinskamerad Jochen Raff zeigt als Spitzenspieler in der Verbandsklasse hervorragende Leistungen. Beide trugen zum kaum erwarteten Höhenflug der Mührlinger bei.

Zum engeren Favoritenkreis gehören die früheren Bezirksmeister Steffen Müller (TTC Loßburg), Thomas Krammer (MUTTV) und Günther Kühn (TTC Ottenbronn) zwar nicht, aber für Überraschungen sind sie gewiss gut. Gespannt sein darf man zudem,



Jugendspieler Daniel Metzler vom TV Calmbach will in Gechingen für die eine oder andere Überraschung sorgen. Fotos: Stark

welche Rolle die jungen Fabian Frey (SSV Schönmünzach), Daniel Metzler (TV Calmbach) und Patrick Becht (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) im Kreis der Etablierten spielen können. Allerdings fehlt Grüntals Spitzenspieler Michael Kocheisen, der unlängst Calmbachs Christian Metzler die erste Niederlage zufügte. Loßburgs Nummer eins, Andras Krenhardt, hat ebenfalls nicht gemeldet und Vorjahresvizemeister Ralf Kalmbach (TV Oberhaugstett) legt zum Auskurieren seiner Verletzung eine Pause ein.

In der B-Klasse gehen 47 Aktive an den Start. Vorjahresmeister Jan Teltschik (TV

Oberhaugstett) ist nach oben gerückt, so dass hier auf jeden Fall ein neuer Name in der Siegerliste auftauchen wird. In erster Linie kommen dafür Armin Bacher, Stefan Müller (beide TT Altbach) und Alexander Aksentijevic (VfL Stammheim) genannt. Mit Außenseiterchancen gehen Sven Holder, Heiko Müller, Bernd Bukenberger (alle SF Salzstetten) und Falk Waidele (SF Gechingen) in den Wettbewerb. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte auch Oberhaugstetts Marco Walz, der unlängst den ehemaligen Zweitligaspieler Manuel Bauer (TTC Egenhausen) besiegte. Gespannt sein darf

man zudem, wie sich Jugendmeister Mario Pachthofer (TTC Egenhausen) schlägt.

In der C-Klasse kann Titelverteidiger Dietmar Strauß (SV Gültlingen) seinen Erfolg durchaus wiederholen. Die Hauptgefahr droht ihm dabei wohl von seinem Vereinskameraden Herbert Kraut, von Rolf Häfele (TTC Ottenbronn), Matthias Pfefferle (TV Dornstetten), Roland Singer (SV Baiersbronn) oder Daniel Sawa (TTG Unterreichenbach/Dennjacht). Die Titelvergabe der D-Klasse geht über Uwe Rapp (TV Höfen), Sven Riedel, Roland Willeke (beide TTF Althengstett) und Daniel Faust (SV Gültlingen).

**TISCHTENNIS**

**JUNGEN**

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: SSV Reutlingen - TSV Langenau. 14 Uhr: SSV Reutlingen - SC Staig. 14.30 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Langenau, SV Rissegg - SC Vogt.

Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 14 Uhr: TSV Hochmössingen - SG Deißlingen, TSV Nusplingen - TTC Wurmlingen. 15.30 Uhr: TSV Wurmlingen - SG Deißlingen, TSV Hochmössingen - TTC Wurmlingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Sindelfingen. 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Böblingen II.

**MÄDCHEN**

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14 Uhr: Egenhausen - Altenburg.

**BEZIRK SCHWARZWALD**

**HERREN**

Kreisklasse C Calw, Samstag, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III - TTF Althengstett IV.

**MÄDCHEN**

Bezirksklasse, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - I. TTC Mühlen.

**JUNGEN**

Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: SV Baiersbronn - TTC Ottenbronn, SSV Schönmünzach - CVJM Grüntal II, 15 Uhr: TSV Altheim - CVJM Grüntal III.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - SF Emmingen, TTC Egenhausen III - TV Calmbach, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - MUTTV Bad Liebenzell.

Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - SF Salzstetten, I. TTC Mühlen 1987 - TV Dornstetten, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - CVJM Grüntal IV.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - SV Gültlingen II, 15 Uhr: VfL Nagold - TSV Wildbad.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 II - SV Mitteltal-Oberthal.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TSV Hirsau, 14 Uhr: TV Neuenbürg-VfL Stammheim.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 14 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Baiersbronn II, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 III - SV Mitteltal-Oberthal II.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 12 Uhr: TTC Egenhausen IV TTF Althengstett II.

Kreisklasse C Süd, Samstag, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TSV Altheim 1912 V, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III - SF Salzstetten III.

**NACHWUCHS-CUP**

Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfL Nagold III, 11 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfL Nagold II.

Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - TV Ebhausen, TV Calmbach - TV Ebhausen II, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Birkenfeld, TV Calmbach - TV Ebhausen, TV Calmbach II - TV Ebhausen II.

Gruppe Nord-Ost, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett, 11 Uhr: SV Gültlingen - SF Emmingen, Gültlingen II - Oberhaugstett II.



Ramona Gaiser (SSV Schönmünzach) will in die Lützenhardter Phalanx eindringen

**Lützenhardts Verbandsliga-Truppe in Gechingen komplett vertreten**

**Tischtennis** Klara Misurak die Favoritin der Damenkonkurrenz

(wö). Mit 36 Damen, gleichmäßig auf die beiden Wettkampfklassen verteilt, erreichten die Meldungen zu den diesjährigen Tischtennis-Titelkämpfen einen Rekord.

So tritt der TTC Lützenhardt mit seinem gesamten Verbandsligakader, also mit Klara Misurak, Nejla Yaman, Jessica Stichel, Julia Gutekunst und Verena Riedel, an. Damit kommt es zum Vergleich der erfahrenen Damen aus Lützenhardt mit den jungen Schönmünzacherinnen.

Dieses Duell verspricht Spannung pur: Wie wird sich Titelverteidigerin Nicole Gaiser (SSV Schönmünzach) schlagen? Unlängst musste

diese bei den Jugendmeisterschaften bekanntlich ihrer Vereinskameradin Larissa Burkowitz den Vortritt lassen.

Mit Lena Walkenhorst und Ann-Kathrin Burkowitz sind noch zwei weitere junge Spielerinnen am Start, die auch überregional in Ranglisten geführt werden. Dennoch gilt Klara Misurak als Titelanwärterin Nummer eins, denn schließlich zählt sie in der höchsten Liga Württembergs zu den erfolgreichsten Spielerinnen.

Aber auch die frühere Serienmeisterin Nejla Yaman ist wieder gut drauf. Im letzten Spiel ihrer Mannschaft schnitt sie erstmals besser ab als Mi-

surak. Ob Vorjahres-Vizemeisterin Andrea Kirsch (MUTTV Bad Liebenzell) erneut in diesen »Wettstreit der Generationen« eingreifen kann, muss abgewartet werden.

Das Titelrennen in der B-Klasse machen wohl die Unterreichenbacherinnen unter sich aus. Sie führen verlustpunktfrei die Tabelle der Bezirksklasse an. Erste Titelanwärterinnen sind Elke van de Braak, Nadine Krause und Lena Ernst.

Aus dem übrigen Teilnehmerfeld wird am ehesten der Gechingerin Stefanie Vetter zugetraut, dass sie die Kreise der TTG-Spielerinnen stören könnte.



Klara Misurak (TTC Lützenhardt) ist erstmals dabei - und Top-Favoritin auf den Titel.

**Verband hat breites Spektrum an Aus- und Weiterbildung**

**Tischtennis** C-Trainer-Lehrgänge an drei Sportschulen in Baden-Württemberg / Meldungen bis 17. November

Von Michael Stark

Die Aus- und Weiterbildung von qualifizierten Trainern liegt den Verantwortlichen der drei Tischtennisverbände in Baden-Württemberg besonders am Herzen. Für das Jahr 2010 hat Frank Fürste, Koordinator für die Aus- und Fortbildung, zahlreiche Termine an den Sportschulen des Landes vormerken lassen.

Wie breit das Angebot der drei Verbände ist, das ist vielen Trainern, Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleitern erst kürzlich wieder deutlich geworden, als sie das neue

Tischtennis-Journal, die Sonderausgabe Lehre, bekommen haben. Vereine oder Trainer, die die Broschüre nicht zur Hand haben oder eine weitere Ausgabe brauchen, können diese bei der Verbandsgeschäftsstelle anfordern.

»Es ist für alle Vereine und Trainer etwas Passendes dabei«, verspricht Frank Fürste. »Wir haben die Wartelisten abgebaut, so dass man bei fristgerechter Anmeldung davon ausgehen kann, dass es 2011 mit einer Teilnahme auch klappt.« Angeboten werden unter anderem eine ganze Reihe an C-Lizenz-Fortbildung-

gen der Tischtennisverbände Baden-Württemberg. Schwerpunktthemen der fachspezifischen Lehrgänge sind unter anderem Taktik, Aufschlag/Rückschlag, Coaching, kindgerechtes Anfängertraining, Training mit dem Balleimer, Spiel mit Anti-Spin- und Noppen-außen-Belägen, Taktik.

Auf jeden Fall, so Frank Fürste, sollte sich jeder, der einen der Lehrgänge buchen will, bis spätestens 17. November bei der Verbandsgeschäftsstelle gemeldet oder online über das Internet registriert haben.

Bewährt hat sich auch die

zusammen mit dem Deutschen Tischtennisbund entwickelte D-Trainer-Ausbildung. In zweitägigen Crash-Kursen werden die wichtigsten Hilfen zum Vereinstraining vermittelt. Überwiegend werden die Lehrgänge zum D-Trainer in den Bezirken angeboten.

Für angehende C-Trainer werden folgende Ausbildungsreihen angeboten. Grundlehrgänge: 28. März bis 1. April (Albstadt-Tailfingen); 15. bis 19. August (Karlsruhe-Schöneck 29. August bis 2. September (Baden-Baden-Steinbach); 5. bis 9. September (Tailfingen). Den Grund-

lehrgängen folgen Fachlehrgänge sowie die Prüfungslehrgänge im Jahr 2012. Insgesamt dauert die Ausbildung zum C-Trainer drei Wochen. Die Lehrgangsteilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Mehr Informationen zu den Trainer-Aus- und Fortbildungen (auch zur Fortbildung zum B-Trainer) gibt es für die Vereine in Württemberg bei der Geschäftsstelle des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern, SpOrt Stuttgart, 70372 Stuttgart. Ansprechpartnerin ist Anja Graf, Telefon 0711/28077-604.



Auch kompetente Betreuung will gelernt sein: Coaching ist ein Teil der Fortbildungsreihe der lizenzierten Trainer.